

Je le crois,
 Quand je vois
 Ce grand conquérant du Monde
 Faire danser à la ronde
 Et les peuples et les rois.

Le Français chérit la gloire,
 Et les belles tour à tour;
 Les lauriers de la victoire
 Sont pour lui myrtes d'amour.

Je les crois,
 Quand je vois
 La beauté reconnaissante
 Qui, d'une main caressante,
 Applaudit à ses exploits.

Martin Crécy.

Das glaub' ich, ja,
 seitdem ich sah,
 sich um den Helden des Tages,
 nach Weise des taktischen Schlages,
 im Kreise Völker und Könige drehn.

Der Franzmann, wie die Reize zieht,
 liebt wechselnd Ruhm und Schönen;
 auch Amors Myrthen sind für ihn
 die Lorbeern, die ihn krönen.

Das glaub' ich, ja,
 seitdem ich sah
 dankbare Schönheit mit vollen
 und schmeichelnden Händen zollen
 für tapfere Thaten ihm zärtlichen Preis.

Einige Kernsprüche Suwarow's aus der
 Unterhaltung mit seinen Soldaten.

Schieß selten, triff gut! — Mit dem Bajonet stoß wacker zu! — Die Kugel kann fehlen, das Bajonet nie. Die Kugel ist eine Narrin, das Bajonet ist ein wackerer Knabe. — Zögere nicht in der Attaque! — Bei uns geht nur die dreißigste Kugel verloren. — Die Uebriggebliebenen verschone. Es ist Sünde, sie zu töden. Sie sind auch Menschen. — Füge den Einwohnern kein Leid zu. Sie speisen und tränken uns. Ein Soldat ist kein Räuber. Folgendes ist heilige Beute: Nehmet ein Lager ein! Alles ist euer! — Bedächtige Eilfertigkeit ist gut. Der Feind erwartet uns nicht; er rechnet uns noch 100 und mehr Werste von

sich. Wir fallen über ihn wie Schnee auf den Kopf. Attaquire, womit du gekommen bist, was Gott gegeben hat. Kavallerie fang an, hau, stich, jage, schneide ab, laß nichts durch! — Der Feind hat eben solche Hände, wie wir; aber er kennt das russische Bajonet nicht. — Fürchte dich vor dem Lazareth. Der Soldat ist theuer. Sorge für die Gesundheit. Der Hunger ist die beste Arznei. — Die Kranken sind in den Lagern und nicht in den Dörfern. Die Luft ist da reiner, als in Lazarethen.

Stoff zum Denken.

Wie die Bäume im gehegten Forst oder Garten, sollen die Menschen in der bürgerlichen Gesellschaft